

Fernstudium „Kultur- und Medienmanagement“ Präsenzveranstaltungen Dezember 2009

Stand: 09. November 2009

Abkürzungen: WR = Wirtschaft und Recht; PG = Politik und Gesellschaft
 KO = Kommunikation und Organisation; KM = Kultur und Medien

	Datum/ Uhrzeit	Ort	Thema Dozentin/Dozent	Anmelde- schluss
KM	04. 10:00 bis 18:00	Bonn	<p>KulturBarometer – Bevölkerungsumfragen zur Kulturpartizipation</p> <p>Als Grundlage für kulturpolitische Entscheidungen gewinnen empirische Studien, insbesondere Bevölkerungsumfragen (Nichtnutzer- wie Nutzerbefragungen), zunehmend an Bedeutung. Das Zentrum für Kulturforschung widmet sich seit nahezu 40 Jahren dem breiten Feld der empirischen Kulturforschung und hat erste Bevölkerungsumfragen schon in den 70er Jahren durchgeführt. Die Präsenzveranstaltung führt ein in den Umgang mit Bevölkerungsumfragen zum Thema Kultur, zeichnet Möglichkeiten auf, wie man kulturpolitisch relevante Daten über Bevölkerungsumfragen generieren kann und gibt zugleich einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Kulturpartizipation in Deutschland.</p> <p><i>Dozentin: Dr. Susanne Keuchel</i> Geschäftsführende Direktorin des Zentrum für Kulturforschung</p>	04.11.
WR	04. 09:30 bis 17:30	München	<p>Musik in Wirtschaft und Recht</p> <p>Um das Thema Musik als Wirtschaftsfaktor, Musik und Geld macht die Kunstdebatte immer noch einen Bogen. Das Feuilleton hakt die Sache mit flotten Aperçus wie „Geldscheinsonate“ oder „O Kohle mio“ schnell ab und lenkt die Aufmerksamkeit auf Nebensächliches. Verbreitete Vorurteile und mangelndes Fachwissen behindern den Diskurs. Die Präsenzveranstaltung vermittelt Grundwissen über und Einblicke in die rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhänge der Musikindustrie und das spannungsreiche Verhältnis zwischen Urhebern, Interpreten, Veranstaltern und Produzenten.</p> <p><i>Dozent: Prof. Dr. phil. Michael Karbaum</i> Geschäftsführer der GEMA-Stiftung</p>	04.11.

KM	04. 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>"It's the end of the word as we now it"- Wie neue Medien und die Wirtschaftskrise den Journalismus komplett verändern</p> <p>Wie funktioniert die Medienlandschaft heute? Welche Veränderungen gab es bereits in der letzten Zeit, wie werden sie sich weiter entwickeln? Was bedeutet dies für die Medienschaffenden selbst und für alle, die mit ihnen zu tun haben? Die Veranstaltung gibt einen Einblick in aktuelle Medienumbrüche und Hinweise, worauf in der heutigen Medienarbeit und im Umgang mit den Medienmachern zu achten ist.</p> <p><i>Dozent: Harald Ehren</i> Chefredakteur bei fischerAppelt</p>	04.11.
KM	05. 10:00 bis 18:00	München	<p>Basiswissen Kulturtourismus</p> <p>Kulturtourismus gilt als globaler Megatrend. Doch nicht nur die Nachfrage, auch das kulturtouristische Angebot wächst beständig. Dies führt zu einer verschärften Wettbewerbssituation und einer immer stärkeren Ausdifferenzierung des Marktes, der bei allen positiven Perspektiven hohe Anforderungen an die Akteure aus Kultur und Tourismus stellt.</p> <p><i>Dozentin: Ägina Nelius</i> Eventmanagerin</p>	05.11.
WR	05. 09:30 bis 17:30	Hamburg	<p>Musikmanagement</p> <p>Welche Bedeutung haben Marketingansätze, -modelle und -konzepte für das heutige Musikmanagement, und welche Auswirkungen haben sie auf die Entwicklung des Musikbetriebs? Das Seminar beschreibt den Stand des heute praktizierten Musikmanagements unter besonderer Berücksichtigung des Marketings.</p> <p><i>Dozent: Dr. Michael Theede</i> Konzertpianist, stellv. Direktor am Institut f. kulturelle Innovationsforschung der HfMT</p>	05.11.
WR	11. 11:00 bis 19:00 Wird verschoben auf 2010!	München	<p>Einführung in das allgemeine Bühnenrecht</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert wichtige rechtliche Rahmenbedingungen im Orchester- und Theatermanagement. Im Mittelpunkt stehen vor allem Tarifrecht und Urheberrecht</p> <p><i>Dozent: Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Ruzicka</i> Komponist und Rechtsanwalt</p>	11.11.

WR	11. 10:00 bis 18:00	Köln	<p>Marketing und PR für Kulturinstitutionen</p> <p>Die Präsenzveranstaltung führt in das Allgemeine Marketing mit PR als integralem Bestandteil unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Kulturbetrieben ein. Die Veranstaltung soll einen ersten Überblick über die Ziele, Strategien und Mittel des Marketing geben.</p> <p><i>Dozent: Dominik Hübschen</i> Kulturmanager</p>	11.11.
WR	10.10. (Teil I) & 12.12. (Teil II) 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Kultur- und Kreativwirtschaft (zweiteilig)</p> <p>Gerade in den klassischen Industrieländern wird die Kultur- und Kreativwirtschaft als ein bedeutender Wachstumsmarkt angesehen und entsprechend von Seiten der Politik, der Wirtschaft und auch der Kultur mit großem Interesse bedacht. Bei genauer Betrachtung zeichnen sich die Diskussionen zum Thema jedoch durch eine gewisse Unübersichtlichkeit aus. Wie verhält sich der Begriff der Kreativwirtschaft zu jenem der Kulturwirtschaft oder auf internationalem Niveau zu jenem der creative industries? Wo endet die Kulturwirtschaft und wo beginnt die klassische Kultur bzw. Wirtschaft? Inwieweit findet eine Vermischung mit der von Richard Florida angestoßenen Debatte zur creative class bzw. creative city statt? Und last but not least: welche Auswirkung haben diese Debatten auf die Praxis (von der politischen Weichenstellung bis hin zu den Chancen und Risiken für die Akteure im Bereich der Kultur und Kreativwirtschaft)?</p> <p><i>Dozent: Felix Eich</i> Leiter der Presse- und Kulturabteilung / Generalkonsulat der Niederlande in Hamburg</p>	10.09.
PG	12. 10:00 bis 18:00	Stuttgart	<p>Kulturinstitutionen im Internet – Schwerpunkt Stiftungen</p> <p>Das Internet hat sich als fester Bestandteil der Kommunikation und des Marketings von Unternehmen und Organisationen etabliert. Doch die dynamische Entwicklung des Mediums scheint ungebremst. In kurzen Abständen begegnen uns neue Angebote und Anwendungsformen, die große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit genießen und altbekannte Grundlagen in Gesellschaft und Wirtschaft in Frage stellen. Wie können die Kulturinstitutionen (Stiftungen) das Internet mit seinen jüngsten Entwicklungen in Marketing und Kommunikation einbinden? Und was kann das Internet nicht leisten?</p> <p><i>Dozent: Klaus Voßmeyer</i> Referent Internet, Robert-Bosch-Stiftung</p>	12.11.

WR	18. 10:00 bis 18:00	Berlin	<p>Museumsmarketing</p> <p>In Zeiten knapper öffentlicher Mittel und konfrontiert mit den Erwartungshaltungen unterschiedlicher Besucher- und Anspruchsgruppen sind Museen zunehmend gefordert, ihr Angebot professionell und nachfrageorientiert zu gestalten und zu vermarkten. Unter zentraler Berücksichtigung der klassischen Museumsaufgaben gilt es, individuelle Strategien für die nachhaltige Vermarktung von Museen zu entwickeln und umzusetzen.</p> <p><i>Dozentin: Ägina Nelius</i> Eventmanagerin</p>	18.11.
KO	19. 09:30 bis 17:30	Karlsruhe	<p>Mediation - wirkungsvolles Konfliktmanagement</p> <p>Verhärten sich die Fronten bei Meinungsverschiedenheiten, scheint in letzter Konsequenz der Gang zu Gericht oft unvermeidbar. Doch es gibt kostengünstige, zeitsparende und zukunftsorientierte Alternativen. Die Instrumente der Mediation helfen, Konflikte erfolgreich zu managen.</p> <p><i>Dozent: Peter Loock</i> Rechtsanwalt und Mediator</p>	19.11.